



Deutsche Bahn AG • DB Immobilien • Erna-Scheffler-Str. 5 • 51103 Köln

Stadt Ibbenbüren Stadtplanung
Frau Kerstin Vogel
Postfach 15 65
49465 Ibbenbüren

Per Email: Kerstin.Vogel@ibbenbueren.de

Deutsche Bahn AG
DB Immobilien - Region West
Kundenteam Eigentums-, Bestandsmanagement und
Grundsteuer
Erna-Scheffler-Str. 5
51103 Köln
www.deutschebahn.com

Jessica Mohr
Tel.: 030 3918-2038
Fax: 030 3918-4526
jessica.mohr@deutschebahn.com
Zeichen: CR.R 04-W (E) JM
(Info: Mo.-Fr. zw. 8:30 Uhr - 13:30
Uhr) AZ: TÖB-HH-20-74688

Ihr Schreiben vom: 12.03.2020 / Ihr Zeichen: 611Vo

Bahnstrecke 2992 Löhne - Rheine, Bahn-km 164,0xx – 164,1xx links der Bahn

157. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Herausnahme nicht mehr benötigter Bauflächen

Benachrichtigung gemäß § 3 (2) und Beteiligung gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB)

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Vogel,

die DB AG, DB Immobilien, als von der Deutschen Bahn AG und ihrer Konzernunternehmen bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme als Träger öffentlicher Belange zum o.g. Verfahren.

Der Teilbereich 3 'Püßelbüren' grenzt zwar an die DB Grundstücksgrenze zur o.g. DB Strecke 2992, doch da durch die Änderung des Flächennutzungsplanes lediglich die Art der Nutzung von Bauflächen (gewerbliche Baufläche u. Wohnbaufläche) in Nicht-Bauflächen (Wald u. Fläche für die Landwirtschaft) geändert wird, werden die Belange der DB AG und ihrer Konzernunternehmen nicht berührt.

Wir möchten jedoch auf folgendes Hinweisen:

- Auf die durch den Eisenbahnbetrieb und die Erhaltung der Bahnanlagen entstehenden Emissionen (insbesondere Luft- und Körperschall usw.) wird vorsorglich hingewiesen.
- Vor Durchführung einzelner Maßnahmen (Errichtung von Bauwerken, Zäunen, Anpflanzungen usw.) ist jeweils die Stellungnahme der DB als Nachbar über die DB AG, DB Immobilien einzuholen.
Die DB ist dann mit aussagekräftigen Unterlagen zu den geplanten Maßnahmen zu beteiligen.
- Wir weisen auf die Verkehrssicherungspflicht (§§ 823 ff. BGB) des Grundstückseigentümers hin. Soweit von bestehenden Anpflanzungen Beeinträchtigungen des Eisenbahnbetriebs und der Verkehrssicherheit ausgehen können, müssen diese entsprechend angepasst oder beseitigt werden. Bei Gefahr in Verzug behält sich die DB AG

...

Deutsche Bahn AG
Sitz: Berlin
Registergericht:
Berlin-Charlottenburg
HRB: 50 000
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Michael Odenwald

Vorstand:
Dr. Richard Lutz,
Vorsitzender

Dr. Levin Holle
Berthold Huber
Prof. Dr. Sabina Jeschke
Dr. Sigrid Evelyn Nikutta
Ronald Pofalla
Martin Seiler

Unser Anliegen:





2/2

vor, die Bepflanzung auf Kosten des Eigentümers zurück zu schneiden bzw. zu entfernen.

- Alle Neuanpflanzungen im Nachbarbereich von Bahnanlagen, insbesondere Gleisen, müssen den Belangen der Sicherheit des Eisenbahnbetriebes entsprechen. Zu den Mindestpflanzabständen ist die DB Konzernrichtlinie (Ril) 882 „Handbuch Landschaftsplanung und Vegetationskontrolle“ zu beachten.

Durch die Teilbereiche 1-2 sowie 4-6 werden die Belange der DB AG und ihrer Konzernunternehmen nicht berührt.

Wir bitten Sie, uns die Abwägungsergebnisse zu gegebener Zeit zuzusenden und uns an dem weiteren Verfahren zu beteiligen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bahn AG

19.03.2020

X

i.V. Trobisch

Signiert von: Dennis Trobisch

i.V.

i.A. Mohr